

8. Mai 2019 – Wer nach Deutschland flieht, fängt hier in der Regel bei Null an. Integrationskurse sollen denjenigen mit Bleibeperspektive von Anfang an die deutsche Sprache vertraut machen und Orientierung im deutschen Lebensalltag ermöglichen. In NRW haben die Landtagsfraktionen von CDU und FDP die Integrationskurse auf den Prüfstand gestellt und fordern Verbesserungen. Der Fachausschuss hörte dazu die Meinung von Sachverständigen.

Einige Sachverständige wiesen auf Mängel beim Betreuungsangebot hin. So fehle eine

Bei der Forderung nach berufsbegleitenden Integrationskursen gingen die Meinungen auseinander. Während das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge auf bereits bestehende Kursformate verwies, problematisierte die Freie Wohlfahrtspflege die Mehrfachbelastung Geflüchteter, die parallel eine

CDU und FDP fordern in ihrem Antrag, den Orientierungsteil des Integrationskurses von 100 auf 150 Schulstunden zu erhöhen. Eine Werte- und Kulturvermittlung finde allerdings auch schon im Rahmen des handlungs- und alltagsorientierten Sprachkurses statt, hieß es in der Stellungnahme des Begegnungs- und Fortbildungszentrums muslimischer Frauen Köln. Auch aus Sicht des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge genügen 100 Unterrichtsstunden – eine weitere Erhöhung laufe zudem dem Ziel einer schnellen Integration zuwider. Die Träger der Freien Wohlfahrtspflege NRW forderten zusätzliches sozialpädagogisches Personal und ein Zusatzbudget für soziale Aktivitäten: „Nur Integration im Klassenraum zu betreiben, das ist, wie im Wohnzimmer schwimmen zu lernen.“ SOW

0 Lieber Nico,

30 ich habe am Dienstag dreimal bei dir angerufen. Wo warst du denn?

31 Ich war bei einem Antiquar in der Fürstenrieder Allee.

32 Ich habe dich angerufen. Hast du einen VW Passat?

33 Wann hast du ihn gekauft?

34 Ich habe ihn mit beiden Vätern gekauft.

35 Wir haben ihn gekauft.

36

37

38

39

Einführungstest zum Integrationskurs

Seite 9